

NR. 01 | MAI 2025

# EINWOHNERGEMEINDE REICHENBACH IM KANDERTAL



# REICHENBACH

*info*

MÜLENEN · REICHENBACH · FALTSCHEN ·  
SCHARNACHTAL · KIENTAL · KIEN · ARIS ·  
SCHWANDI · REUDLEN · WENGI

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG UND WEITERE MITTEILUNGEN

---

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00–12.00 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Dienstag	08.00–12.00 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen	Geschlossen
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr	13.30–17.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr	Geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten gerne nach Absprache.

Unser Onlineschalter ist rund um die Uhr zugänglich.  
<https://reichenbach.ch/onlineschalter/>



*Scan me*



## Impressum

Ausgabe 01 | Mai 2025, Auflage: 2000 Exemplare  
Herausgeberin: Einwohnergemeinde Reichenbach i. K.  
Redaktion: Cécile Aellig  
Titelbild: Yannick von Känel und Björn Zurbrügg  
Druck und Gestaltung: ILG AG Wimmis

### Nächste Ausgabe:

November 2025 – Redaktionsschluss 31. August 2025

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeinderatspräsidenten .....	4
<b>Gemeindeversammlung</b>	
Einladung zur Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 .....	5
Erläuterungen zu den Traktanden. ....	6
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	
Der Gemeinderat stellt sich vor .....	17
Klausurtagung .....	19
Steinschlagschutzverbauungen Reudlen. ....	20
<b>Aus dem Gemeindehaus</b>	
Personelles. ....	24
Zurückschneiden von Bäumen und Hecken .....	26
Wussten Sie schon? .....	27
<b>Aus der Geschäftsstelle Forst Frutigland</b>	
Die Geschäftsstelle Forst Frutigland .....	28
<b>Aus dem Gewerbe und den Vereinen</b>	
An die Vereine und das Gewerbe. ....	29
<b>Diverses</b>	
Neophyten .....	31



---

## Vorwort des Gemeinderatspräsidenten



Liebe Reichenbacherinnen, liebe Reichenbacher

Es freut mich sehr, Sie zur bevorstehenden Gemeindeversammlung einzuladen. Besonders erfreulich ist, dass wir Ihnen eine sehr positive Jahresrechnung präsentieren können. Dieses Ergebnis ist nicht nur ein Zeichen solider Finanzführung, sondern auch ein Verdienst des bisherigen Gemeinderats, dessen umsichtige Arbeit den Grundstein für diesen finanziellen Erfolg gelegt hat. Dafür gebührt ihnen unser Dank.

Mit den Gesamterneuerungswahlen im letzten Jahr haben wir einige neue Gesichter im Gemeinderat und ich wurde als Gemeinderatspräsident gewählt. Es ist mir ein grosses Anliegen, diese neue Aufgabe mit Engagement anzugehen und dabei stets im engen Austausch mit Ihnen, der Bevölkerung, zu stehen. Es ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe, diese Rolle in einem so engagierten und dynamischen Team zu übernehmen.

Die personellen Veränderungen stellen auch unsere Verwaltung vor neue Herausforderungen, denen sie jedoch mit grosser Professionalität und Engagement begegnet. Gemeinsam arbeiten wir intensiv daran, die anstehenden Aufgaben erfolgreich zu meistern und ich bin sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, um unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln.

Im März haben wir in einem gemeinsamen Workshop die Legislaturziele für die kommenden Jahre festgelegt. Diese Ziele dienen uns als Leitfaden für die Zukunft und sollen sicherstellen, dass wir die Entwicklung unserer Gemeinde gezielt und nachhaltig vorantreiben.

Es freut mich ausserdem, Ihnen die Gemeindebroschüre in einem neuen, modernen Format präsentieren zu dürfen, welches Ihnen die wichtigen Informationen noch übersichtlicher und zugänglicher macht. Unser Ziel ist es, Sie auch künftig bestmöglich auf die anstehenden Entscheidungen vorzubereiten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Interesse und bereits jetzt für Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Ihre Meinung und Ihre Mitwirkung sind entscheidend für die Zukunft unserer Gemeinde.

Martin Gerber, Gemeinderatspräsident

# Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Dienstag, 3. Juni 2025, 20.15 Uhr,  
im Kirchgemeindehaus Reichenbach

## Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2024; Genehmigung
2. Marktreglement; Genehmigung
3. Verschiedenes

## Aktenauflage

Die Geschäftsunterlagen liegen 10 Tage, Reglemente 30 Tage, vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

## Allgemeines

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen direkt an der Gemeindeversammlung gerügt werden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Das Protokoll wird spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden (Artikel 85 Organisationsreglement). Zu dieser Versammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben, eingeladen.

## Apéro

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Teilnehmenden ein Apéro offeriert.

Der Gemeinderat



# Erläuterungen zu den Traktanden

## Traktandum 1

### Jahresrechnung 2024; Beratung und Genehmigung

Referent: Gemeinderat Alex Eymann

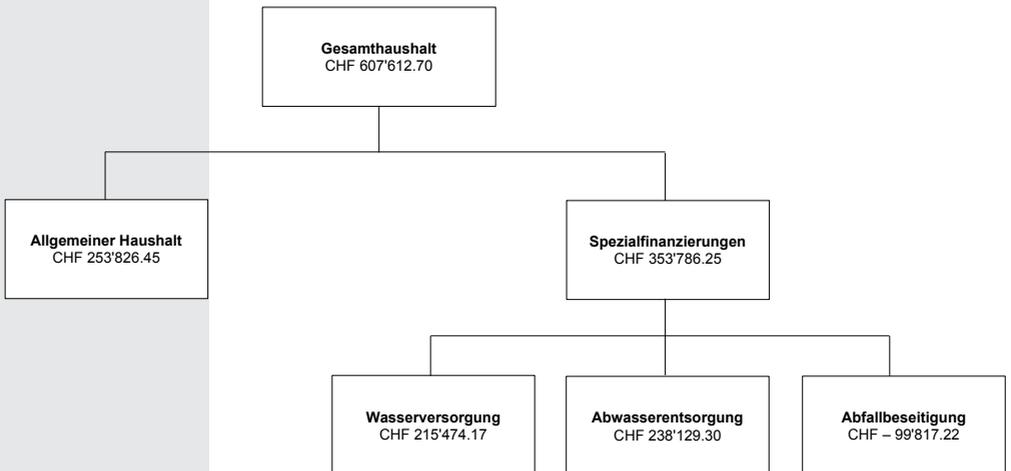
#### Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Reichenbach schliesst im Gesamthaushalt (inklusive Spezialfinanzierungen) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 607'612.70 ab.

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 253'826.45.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 353'786.25 ab.

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'603'248.45 getätigt.



Folgende Ereignisse haben zu diesem Resultat geführt:

## 0 Allgemeine Verwaltung

---

- Die Lohn- sowie Sozialversicherungskosten sind aufgrund von personellen Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung höher ausgefallen als budgetiert.
- Die Aus- und Weiterbildungskosten der Allgemeinen Dienste liegen CHF 514.45 über dem Budget.
- Für Drucksachen und Publikationen entstand ein Mehraufwand von knapp CHF 7'172.20. Hauptgrund sind die verschiedenen Stelleninserate.
- Die Kosten für den Unterhalt der Software sind höher ausgefallen, da diverse Stellenwechsel auf der Verwaltung im Jahr 2024 stattgefunden haben. Ebenfalls mussten noch diverse Dienstleistungsstunden von der Firma Talus Informatik AG in Anspruch genommen werden, damit der Feinschliff aufgrund des Outsourcings gemacht werden konnte.
- Beim Verwaltungsgebäude wurde eine Markise errichtet und die Beleuchtung auf der ganzen Verwaltung wurde ausgetauscht.

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

---

- Die Feuerwehrrechnung schliesst besser ab als budgetiert. Es wurden gegenüber dem Budget über CHF 30'000.00 mehr Feuerwehersatz-abgaben eingenommen. Es werden CHF 91'164.90 in die Spezialfinanzierung Feuerwehr eingelegt.
- Im Bereich Zivilschutz ist die Nettobelastung CHF 6'000.00 höher als budgetiert.
- Für Honorare externe Berater wurden CHF 24'828.80 ausgegeben. Budgetiert war ein Betrag von CHF 45'500.00.
- Die Gebühren für den Baubewilligungsbereich sind höher ausgefallen. Jedoch sind auch die Einnahmen höher als budgetiert.

## 2 Bildung

---

- Die Beiträge an die Quarta sind mit über CHF 38'000.00 um CHF 18'000.00 tiefer ausgefallen als im Budget eingestellt.
- Der Nettoaufwand für sämtliche Schulliegenschaften ist CHF 41'000.00 tiefer als budgetiert.
- Die gemäss Kanton budgetierte Lehrerbesoldung fällt um CHF 286'935.75 höher aus.
- Bei der Funktion Musikschule reduzieren sich die Kosten gegenüber dem Budget um CHF 20'135.90.



- 
- › Der Nettoaufwand für die Schülertransporte ist um CHF 21'000.00 tiefer als budgetiert.
  - › Die Kosten für den Schulsozialdienst sind CHF 8'297.70 höher als budgetiert. Die Gemeindeversammlung hat einen jährlichen Budgetkredit von CHF 50'000.00 genehmigt.

### 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

---

- › Mittels Nachkredit wurden die Reparatur der Duschpaneele im Schwingkeller sowie die Instandstellung und Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen beim Spielplatz Kiental ausgelöst.
- › Der Betriebsbeitrag an das Kirchgemeindehaus kostet CHF 158'688.30 und war mit CHF 150'000.00 budgetiert.

### 4 Gesundheit

---

- › Der Schulgesundheitsdienst kostete rund CHF 4'200.00 und die Schulzahnpflege CHF 1'100.00 weniger als budgetiert.

### 5 Soziale Wohlfahrt

---

- › Die Kosten für die Ergänzungsleistungen liegen CHF 40'000.00 über dem Budget.
- › Bei der Funktion Kinderkrippe und Kinderhorte entstehen Mehrkosten von CHF 8'675.55.
- › Die Kosten für den Lastenausgleich Sozialhilfe waren zu hoch budgetiert. Es entsteht ein Minderaufwand von CHF 24'000.00.

### 6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

---

- › Fast sämtliche Aufwandkonten schliessen tiefer ab als budgetiert.
- › Im Werkhof wurde ein neues Regal angeschafft.
- › Die Kosten für den Unterhalt der Strassen (Sicherheitsmassnahmen) fallen CHF 83'809.40 höher aus, als budgetiert. Es handelt sich hier um die Sofortmassnahmen, welche aufgrund von Unwetterschäden ausgelöst wurden.
- › Der Unterhalt Strassenbeleuchtung liegt CHF 12'400.00 unter dem Budget.
- › Für den Winterdienst fallen Kosten von CHF 398'119.50 an. Im Budget 2024 waren CHF 400'000.00 dafür vorgesehen.
- › In der Funktion Parkplätze wird ein Aufwandüberschuss von CHF 2'274.90 verzeichnet.
- › Die Funktion Regionalverkehr schliesst mit CHF 343'502.10 um CHF 26'597.90 besser ab als budgetiert.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

---

- › Im Bereich Naturgefahren liegt der Nettoaufwand rund CHF 10'400.00 unter dem Budget. Für Honorare externe Berater, übriger Betriebsaufwand wird weniger Geld benötigt. Bei den Kantonsbeiträgen konnten im Jahr 2024 keine Erträge generiert werden.
- › Bei den Hundetoiletten entstand weniger Aufwand als erwartet.
- › Die Funktion Raumordnung generiert einen deutlichen Minderaufwand von CHF 77'916.60, was auf tiefere Honorare externer Berater zurückzuführen ist.

## 8 Volkswirtschaft

---

- › Beim Forstbetrieb Gemeinde resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 33'616.80. Mit Einnahmen von CHF 560.00 konnten nur geringe Kantonsbeiträge verbucht werden.
- › Der Gemeindebeitrag an die Geschäftsstelle Forst Frutigland beträgt CHF 30'000.00 pro Jahr, welcher ab dem Rechnungsjahr 2024 in der Funktion 8200 verbucht wird.
- › Im Bereich Tourismus konnten die Aufwände und Erträge gemäss Budget generiert werden.
- › Die Einnahmen aus Konzessionsgebühren der BKW AG betragen CHF 161'230.70. Im Jahr 2023 wurden Erträge von CHF 173'514.85 verbucht.

## 9 Finanzen und Steuern

---

- › Die Kurtaxen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'676.12 ab, welcher in die Spezialfinanzierung eingelegt wird.
- › Die Zinsen auf kurzfristigen, mittel- und langfristigen Schulden sind zwar angestiegen, jedoch konnte Fremdkapital zurückbezahlt werden.
- › In der Funktion Liegenschaften Finanzvermögen Bäuerten resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 82'547.85, welcher vollumfänglich dem Steuerhaushalt gutgeschrieben und nicht mehr in die Spezialfinanzierungen eingelegt werden muss.
- › Die Neubewertungsreserve wird ab 2021 innerhalb von fünf Jahren zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst. Die Auflösung verbessert die Jahresrechnung um CHF 182'022.00.
- › Der budgetierte Fiskalertrag 2024 wurde um CHF 1.1 Millionen übertrufen. Gegenüber dem Vorjahr steigt er um CHF 716'119.10.
- › Die Einkommenssteuern sind im Jahr 2024 gegenüber dem Budget um CHF 757'079.05 höher ausgefallen und bewegen sich CHF 501'562.70 über dem Vorjahr.



- › Die Vermögenssteuern resultieren CHF 80'967.05 über dem Budget und CHF 73'854.80 über dem Vorjahr.
- › Bei den juristischen Personen sind die Steuereinnahmen gegenüber dem Vorjahr gesunken (CHF -533.70) und fallen um CHF 61'356.75 höher aus als budgetiert.
- › Die Liegenschaftssteuern haben mit einem Total von CHF 806'179.10 gegenüber dem Vorjahr um CHF 30'552.30 abgenommen.
- › Die Vermögensgewinnsteuer steigt ebenfalls an. Haupteinnahmequellen sind hier die Grundstückgewinnsteuern sowie die Sonderveranlagungen.
- › Negative Auswirkungen aufgrund von Corona sind bei den Steuereinnahmen der Gemeinde Reichenbach bis heute nicht eingetroffen.



## Vergleich Jahresrechnung 2024 und 2023 (nach Funktionen)

(Angaben in CHF)

Aufgabengebiete	Rechnung 2024	Rechnung 2023	Veränderung
	- Nettoaufwand + Nettoertrag	- Nettoaufwand + Nettoertrag	
Allgemeine Verwaltung	-1'628'762.04	-1'463'030.89	165'731.15
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-87'661.85	-87'490.20	171.65
Bildung	-3'190'344.15	-2'951'756.53	238'587.62
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-447'913.85	-433'472.60	14'441.25
Gesundheit	-21'871.30	-17'208.95	4'662.35
Soziale Sicherheit	-3'076'393.75	-2'888'220.07	188'173.68
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-1'621'033.45	-1'320'311.80	300'721.65
Umweltschutz und Raumordnung	-151'854.83	-202'227.70	-50'372.87
Volkswirtschaft	21'653.62	61'643.39	-39'989.77
Finanzen und Steuern	10'204'181.60	9'302'075.35	902'106.25

## Veränderung der Bilanz 2024

(Angaben in CHF)

		Bestand 01.01.2024	Bestand 31.12.2024	Veränderung - = Abnahme
<b>Aktiven</b>		<b>30'750'984.28</b>	<b>30'539'586.53</b>	<b>-211'397.75</b>
10	Finanzvermögen	18'995'823.33	18'456'118.13	-539'705.20
14	Verwaltungs- vermögen	11'755'160.95	12'083'468.40	328'307.45
<b>Passiven</b>		<b>30'750'984.28</b>	<b>30'539'586.53</b>	<b>-211'397.75</b>
20	Fremdkapital	12'931'544.74	11'794'982.06	-1'136'562.68
29	Eigenkapital	17'819'439.54	18'744'604.47	925'164.93



## Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

(Angaben in CHF)

### Selbstfinanzierung

Ergebnis Gesamthaushalt	90 +
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +
Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +
Einlagen in das Eigenkapital	389 +
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -

### Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	6900 +
Investitionseinnahmen	5900 -

### Nettoinvestitionen

### Finanzierungsergebnis

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Die Selbstfinanzierung zeigt, wie viel Geld eine Gemeinde oder der Kanton aus eigener Kraft – also ohne neue Schulden – zur Verfügung hat. Dieses Geld kann genutzt werden, um neue Investitionen zu bezahlen (zum Beispiel für die Sanierung von Schulen, Strassen sowie Wasser- und Abwasseranlagen), ohne Kredite aufnehmen zu müssen.

Eine hohe Selbstfinanzierung ist ein gutes Zeichen: Sie bedeutet, dass eine Gemeinde langfristig unabhängig bleibt und nachhaltig wirtschaftet.

Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
607'612.70	-127'720.00	644'899.79
1'273'181.00	1'266'150.00	1'235'701.45
727'405.83	458'285.00	516'136.25
-283'430.60	-251'910.00	-350'356.55
0.00	0.00	0.00
0.00	0.00	0.00
1'760.00	1'760.00	1'760.00
246'100.00	150'000.00	287'484.65
-372'523.00	-318'500.00	-373'605.00
0.00	0.00	0.00
<b>2'200'105.93</b>	<b>1'178'065.00</b>	<b>1'962'020.59</b>
2'631'470.40	2'670'000.00	1'407'990.70
1'028'221.95	760'000.00	1'1352.35
<b>1'603'248.45</b>	<b>1'910'000.00</b>	<b>1'396'638.35</b>
<b>596'857.48</b>	<b>-731'935.00</b>	<b>565'382.24</b>

Das Finanzierungsergebnis zeigt, ob nach allen Einnahmen und Ausgaben noch Geld übrig ist - oder ob neues Geld (Schulden) aufgenommen werden muss.

- › **Positives Finanzierungsergebnis:** Es bleibt Geld übrig → weniger Schulden oder mehr Rücklagen.
- › **Negatives Finanzierungsergebnis:** Es fehlt Geld → Schulden müssen aufgenommen werden.



## Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionsobergrenze liegt für das Jahr 2024 bei CHF 1.9 Millionen. Ausgegeben wurden Netto CHF 1'603'248.45. Die grössten realisierten Projekte im Jahr 2024 sind folgende:

<b>Allgemeiner Haushalt</b>		
220	Allgemeine Dienste	
1500	Feuerwehr	
2170	Schulliegenschaften	
2180	Tagesbetreuung	
3320	Massenmedien	
3410	Sport	
3420	Freizeit	
6150	Gemeindestrasse	
7450	Naturgefahren	
8200	Forstwirtschaft	
<b>Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt</b>		

<b>Spezialfinanzierungen</b>		
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	
<b>Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen</b>		

<b>Gesamthaushalt</b>		
	Allgemeiner Haushalt	
	Spezialfinanzierungen	
<b>Nettoinvestitionen Gesamthaushalt</b>		

- › Ersatz Fahrzeug Feuerwehr VW Transporter
- › Schulhaus Reudlen, Beleuchtungsersatz
- › UeO Wengi EY, Basis- + Detailerschliessung, Landerwerb
- › Schlechtenbodenstrasse, Sanierung
- › Fröschenmoosweg, Strassensanierung, Wasser- und Abwasserleitungsersatz
- › Ersatz Leitung Obere Steinweide, Wasser und Abwasser
- › Steinschlag Reudlen, Schutzprojekt

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF	10'895.95	0.00	95'243.85
CHF	20'997.20	80'000.00	57'495.85
CHF	97'916.05	0.00	374'506.60
CHF	-6'000.00	0.00	0.00
CHF	1'675.55	0.00	0.00
CHF	-9'460.00	0.00	62'790.30
CHF	4'680.75	100'000.00	330.70
CHF	542'468.00	640'000.00	500'723.30
CHF	208'604.30	140'000.00	111'055.45
CHF	973.75	0.00	0.00
<b>CHF</b>	<b>872'751.55</b>	<b>960'000.00</b>	<b>1'202'146.05</b>

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF	189'373.45	295'000.00	96'859.35
CHF	541'123.45	655'000.00	97'632.95
CHF	0.00	0.00	0.00
<b>CHF</b>	<b>730'496.90</b>	<b>950'000.00</b>	<b>194'492.30</b>

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
CHF	872'751.55	960'000.00	1'202'146.05
CHF	730'496.90	950'000.00	194'492.30
<b>CHF</b>	<b>1'603'248.45</b>	<b>1'910'000.00</b>	<b>1'396'638.35</b>



## Nachkredite

Die Nachkredite sind in einer separaten Tabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. In der Nachkreditabelle werden nur Nachkredite aufgeführt, welche grösser als CHF 5'000.00 sind.

Total angefallene Nachkredite	CHF	1'852'406.27
Gebundene Nachkredite	CHF	1'279'075.07
Kompetenz Gemeinderat	CHF	573'331.20
Gemeinderat mit fakultativem Referendum	CHF	0.00
Zu beschliessen durch die Gemeindeversammlung	CHF	0.00

## Antrag des Gemeinderats

### 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>17'287'210.59</b>	<b>17'894'823.29</b>
Ertragsüberschuss	CHF	607'612.70	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>15'708'050.57</b>	<b>15'961'877.02</b>
Ertragsüberschuss	CHF	253'826.45	
<b>SF Wasser</b>	<b>CHF</b>	<b>491'433.30</b>	<b>706'907.47</b>
Ertragsüberschuss	CHF	215'474.17	
<b>SF Abwasser</b>	<b>CHF</b>	<b>679'154.30</b>	<b>917'283.60</b>
Ertragsüberschuss	CHF	238'129.30	
<b>SF Abfall</b>	<b>CHF</b>	<b>408'572.42</b>	<b>308'755.20</b>
Aufwandüberschuss	CHF		99'817.22
<b>Investitionsrechnung</b>		<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
<b>Investitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>2'631'470.40</b>	<b>1'028'221.95</b>
Nettoinvestitionen	CHF		1'603'248.45

2. Kenntnisnahme, dass keine Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind.

3. Kenntnisnahme des Bestätigungs- und Datenschutzberichtes



Die vollständige Jahresrechnung 2024 kann auf der Finanzverwaltung bezogen oder unter [www.reichenbach.ch](http://www.reichenbach.ch) heruntergeladen werden.

## Traktandum 2

### Einführung Marktreglement

Referent: Gemeinderat Lukas Mani

#### Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Reichenbach verfügt aktuell über kein Marktreglement. Der traditionelle Reichenbachmärit wurde jeweils mithilfe von bestehenden Weisungen vom Juni 2011 durchgeführt.

Um eine gesetzlich verbindliche Regelung zu haben, soll rückwirkend per 1. Januar 2025 ein neues Marktreglement inklusive Gebührentarif in Kraft gesetzt werden.

Das ausgearbeitete Marktreglement enthält Bestimmungen zum Ablauf des Markts, die Kostenregelung der Standgebühren sowie zu den Zuständigkeiten. Im Gebührentarif werden die aktuell gültigen Tarife beziffert. Der Gemeinderat kann die Gebühren im Gebührentarif im Rahmen des Marktreglements (pro Meter Standlänge zwischen CHF 6.00 - 15.00) jederzeit anpassen.

Im Gebührentarif ist eine Standgebühr pro Meter von CHF 8.00 vorgesehen (bisher CHF 6.00/Meter). Für die Einheimischen Betriebe sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Reichenbach soll gemäss gängiger Praxis keine Gebühr verlangt werden.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Einführung des Marktreglements rückwirkend per 1. Januar 2025 zu genehmigen



Das Marktreglement mit dem Gebührentarif kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Website [www.reichenbach.ch](http://www.reichenbach.ch) heruntergeladen werden.

## Der Gemeinderat stellt sich vor

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)

### André Bühler



Mein Name ist **André Bühler**, ich bin Gemeinderat in der Gemeinde Reichenbach und verantwortlich für das Ressort Tiefbau. Beruflich bin ich als Informatiker bei der Swisscom AG tätig. Meine Hauptaufgabe besteht darin, Applikationen in die Cloud zu migrieren und Software zu entwickeln, die diesen Prozess unterstützt. Die stetige Weiterentwicklung von Technologien in diesem Bereich fasziniert mich, und ich beschäftige mich gerne mit neuen Trends in der Softwareentwicklung und im IT-Bereich.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie. Wir sind oft in der Natur unterwegs, sei es beim Skifahren, Wandern oder Biken. Besonders schätze ich die Aussicht nach einer Wanderung von einem der umliegenden Berge – allen voran von meinem Hausberg, dem «Engel». Neben Outdoor-Aktivitäten geniesse ich es, in meiner Werkstatt zu arbeiten. Ich beschäftige mich gerne mit Holzarbeiten, bastle mit Elektronik und experimentiere mit 3D-Druck. Die Verbindung von traditionellem Handwerk mit moderner Technik begeistert mich und ist ein spannender Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit.



## Lukas Mani

Ich bin **Lukas Mani**, in Frutigen (am Künzisteg) geboren und aufgewachsen. Die Schulen habe ich in Frutigen besucht, danach in Frutigen Bauzeichner gelernt und dazu die BMS gemacht. Nach dem Militär und einigen Jahren Arbeit auf dem Job kam der Wunsch nach einem Studium auf. Ich entschied mich für die ZHAW (Zürcher Fachhochschule, Winterthur). Das Studium Verkehrssysteme beinhaltete nebst den klassischen Ingenieurthemen etwa 50% Öffentlicher Verkehr und Eisenbahn und 50% Strassenverkehr / Langsamverkehr.

In einem zusätzlichen Master studierte ich Logistik und Supply Chain. Ich beschäftigte mich intensiv mit den Eisenbahngüterverkehren entlang der neuen Seidenstrasse zwischen China und Europa.

Als Bauzeichner habe ich vor allem Projekte im Tal begleitet, unter anderem die Skisprungschanze in Kandersteg oder die Lärmschutzwände in Reichenbach. Nach dem Studium arbeitete ich gut 5 Jahre im Verkauf bei Stadler als Verkaufsprojektleiter (Erstellung von Offerten). Die hektischen Projekte sowie internationale Erfahrung, vor allem in den USA prägten diese Zeit. Nachfolgend war ich ein Jahr in Budapest, Ungarn für eine französische Leasingfirma. Dort durfte ich nebst der Mithilfe zum Aufbau einer Werkstätte in Komárom, eine Stunde westlich von Budapest, in vielen Ländern Osteuropas Instandhaltungsmöglichkeiten für Güterzuglokomotiven überprüfen und aufbauen.

Anfang 2023 bin ich in die Schweiz, nach Reichenbach zurückgekehrt und arbeite nun bei den SBB in der Flottenbeschaffung. Im Moment betreue ich mit meinem Team Flotten im Tessin und der Westschweiz und helfe mit, neue Flotten zu beschaffen.

Ich liebe Geografie und Kulturen und damit verbunden Reisen. Dabei zieht es mich eher in den Norden und Osten! Ich habe China und Russland mehrmals besucht aber auch den Iran, was ein persönliches Highlight war. Ich wandere gerne, schwimme, fahre Ski und jogge manchmal oder nehme das Fahrrad. Ich setze mich auch gerne zwischendurch aufs Motorrad und erkunde die Umgebung.



## Klausurtagung

### Neue Weichen gestellt: Behörde definiert Legislaturziele und Strategie

Am Freitag, 28. März 2025 fand die jährliche Klausurtagung des Gemeinderates, Gemeindepräsidiums sowie des Kaders der Gemeinde Reichenbach statt.

Am Vormittag gab die Finanzverwalterin einen Einblick in die Gemeindefinanzen. Anschliessend folgte ein Einblick in die Schule Reichenbach. Am Nachmittag fand ein über vierstündiger Strategie-Workshop mit Joel Haueter von der Firma pulibXdata statt. Dabei wurden basierend auf dem bestehenden Leitbild die neuen Legislaturziele definiert. Zudem wurde eine Strategie für die zukünftige Entwicklung erarbeitet.

Die erarbeiteten Grundlagen werden nun verfeinert und anschliessend im Gemeinderat genehmigt. Sobald das neue Leitbild in Kraft ist, werden wir dieses auf unserer Webseite aufschalten.

Gemeinderat Reichenbach





## Steinschlagschutzverbauungen Reudlen

Text: Raphael Worni, GEOTEST AG

### Informationen zu den laufenden Bauarbeiten

Das Felssturzereignis vom Februar 2021 oberhalb von Reudlen hatte gezeigt, dass die bis dahin gültige Gefahrenkarte überarbeitet werden musste. Aufgrund der Neubeurteilung der Steinschlaggefährdung sowie der Risikosituation für die im Gefahrengebiet liegenden Wohnhäuser wurde entschieden, einen umfassenden Steinschlagschutz zu erstellen.

In der darauffolgenden Projektierungsphase und im Mitwirkungsverfahren wurde die Bestvariante, bestehend aus Schutznetzen (im östlichen Perimeter) und Schutzdämmen (im westlichen Perimeter), ausgearbeitet. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden die Bauarbeiten Anfang 2024 an die Bauunternehmung Gasser Felstechnik vergeben, welche die eigentlichen Bauarbeiten im April 2024 aufgenommen hat.

Die drei Steinschlagschutznetze mit einem Energieaufnahmevermögen von 3000 kJ und einer Wirkungshöhe von 5 m konnten bis im Oktober 2024 fertiggestellt und auch abgenommen werden. Die Baukosten dafür liegen bei rund CHF 730'000 und sind somit rund CHF 75'000 tiefer als der Kostenvoranschlag, über welchen die Gemeinde abgestimmt hat. Die Projektierung und Bauarbeiten werden zu 84% von Bund und Kanton subventioniert.



Mit den Arbeiten an den Steinschlagschutzdämmen konnte erst im Juli 2024 begonnen werden. Grund für den späten Baubeginn waren einerseits die aufwändigen Umlegungen von Werkleitungen und andererseits die generell nassen Witterungsbedingungen, welche Boden- und Erdarbeiten nicht früher zulassen. Der Baufortschritt an den Schutzdämmen war danach auch über den gesamten Sommer und Herbst unter den Erwartungen, was im Wesentlichen mit den nassen Witterungsbedingungen zu tun hatte. Insbesondere die Starkniederschlagsereignisse im August haben dazu geführt, dass auf der Baustelle zeitintensive



Aufräumungsarbeiten notwendig wurden und die Firma Gasser Felstechnik zudem einen Teil des Personals für die Unwetterbewältigung in Brienz abziehen musste.

Zusätzlich zur ungünstigen Witterung haben auch anspruchsvolle Baugrundverhältnisse zu einer Bauverzögerung geführt. Materialverbessernde Massnahmen mussten umgesetzt werden, um die erforderlichen Verdichtungswerte im Dammkörper zu erreichen.

Anfang November 2024 wurde die Baustelle für den Winter eingestellt. Die Wiederaufnahme der Arbeiten an den Schutzdämmen ist auf Anfang April 2025 terminiert. Mit dem nötigen Wetterglück, einer effizient arbeitenden Unternehmung und den gewonnenen Erkenntnissen zum Baugrund, können auch die vier Schutzdämme bis zum Herbst 2025 fertiggestellt werden. Nach Umsetzung aller Schutzmassnahmen, wird eine Anpassung der Gefahrenkarte möglich, welche talseitig der Schutzbauwerke für Sturzprozesse nur noch Restgefährdung ausscheiden wird.



## Personelles

Die Abteilungen Präsidiales und Forst Frutigland haben zwei neue Stellen geschaffen, um ihr Team optimal zu ergänzen. Eine dieser Stellen betrifft den Gemeindewald von Reichenbach. Aufgrund der Auflösung diverser Bäuernten wurde entschieden, hierfür eine neue Stelle zu schaffen, welche bis anhin im Mandat ausgelagert wurde. Bei der Geschäftsstelle Forst Frutigland (für das ganze Tal zuständig) hat der Kanton die Vollübertragung der Gemeinde übergeben, welche dazu geführt hat, dass eine neue Stelle geschaffen werden musste.

Für die Stelle als Forstwart für den Gemeindewald konnten wir per 1. April 2025 **Patrick Hauenstein** aus Frutigen anstellen. Patrick Hauenstein hat eine langjährige Erfahrung als Forstwart. Er schloss die Weiterbildung zum Forstwart Vorarbeiter erfolgreich ab.

**Mario Krähenbühl** ist seit Mitte Januar 2025 bei der Geschäftsstelle Forst Frutigland als Förster angestellt. Der gelernte Hochbauzeichner hat an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL in Zollikofen Waldwissenschaften studiert und sein Studium im Herbst 2023 abgeschlossen. Mario Krähenbühl ist seit März 2025 in der Gemeinde Reichenbach wohnhaft.

Aufgrund von drei Kündigungen im vergangenen Jahr wurden die entsprechenden Stellen neu ausgeschrieben. Für alle drei Vakanzen wurde eine geeignete Nachfolgerin resp. ein geeigneter Nachfolger gefunden.



Patrick Hauenstein



Mario Krähenbühl



Anna Leutwyler

Für die Stelle als Schulsekretärin in der Abteilung Bildung, wurde **Anna Leutwyler** aus Reichenbach per 1. Dezember 2024 angestellt.

Eine weitere Stelle konnte in der Abteilung Präsidiales besetzt werden. **Monika Jenzer** aus Hondrich trat die Stelle per 1. Dezember 2024 an.

Als Ergänzung für das Team auf der Abteilung Bau wurde **Thiemo Dubach** aus Spiez angestellt. Thiemo Dubach hat im Jahr 2024 die Kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung Erlenbach im Simmental erfolgreich abgeschlossen. Er tritt seine Stelle per 1. Juni 2025 an.

Wir schätzen es sehr, euch als Teil unseres Teams zu haben, und freuen uns weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit!

### Unsere angehende Lernende stellt sich vor

Mein Name ist **Viola Maniglia**, wohne in Oberhofen am Thunersee und werde am 4. August 2025 die Lehre als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung beginnen. In meiner Freizeit spiele ich Euphonium, gehe nebenbei ins Kung Fu, backe gerne und verbringe viel Zeit mit Freunden und Familie. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und viele schöne Begegnungen.



**Monika Jenzer**



**Thiemo Dubach**



**Viola Maniglia**

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang öffentlicher Strassen

Die Strassenanrösster werden gebeten, Bäume, Äste, Grünhecken, Sträucher sowie andere Bepflanzungen nach Vorschrift alljährlich bis zum 31. Mai und falls nötig im Verlaufe des Jahres zurückschneiden.

### Bestimmungen:

- › Hecken und Sträucher müssen mindestens 0.50 m Abstand zum Fahrbahnrand haben.
- › Äste dürfen nicht in den über den Strassen freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe sowie bei Geh- und Radwegen 2.50 m Höhe hineinragen.
- › Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- › An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einzäunungen höchstens 0.60 m die Fahrbahn überragen.
- › Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.50 m von der Gehweghinterkante einhalten.

Für Schäden, die durch nicht vorschriftsgemässes Zurückschneiden entstehen, ist der Grundeigentümer haftbar.

Wir danken für Ihre Mitarbeit, welche zur Verbesserung der Verkehrssicherheit führt.

Bauverwaltung



## Wussten Sie schon?

### Papier und Karton richtig entsorgen

Papier oder Karton treffen wir täglich in unserem Alltag an. Seien dies Zeitungen, Couverts oder Kartonschachteln einer Bestellung. Da jährlich eine grosse Menge dieser Materialien zusammenkommt, ist es umso wichtiger, dass diese wiederverwertet werden. Dabei wird beispielsweise das gesammelte Papier zu Faserbrei verarbeitet und gelangt dann in den Produktionsprozess neuer Papierprodukte.

#### Wussten Sie,

- › dass Papier sowie Karton flachzudrücken und mit Schnur zu bündeln ist?
- › dass Papiertragetaschen leer und gefaltet in die Kartonsammlung gehören?
- › dass sich vieles für die Wiederverwertung nicht eignet, so beispielsweise Geschenkpapier, Waschmittelkartons, Kassenzettel etc.?
- › dass Pizzakarton und andere Take-away Verpackungen nicht in die Kartonsammlung gehören, sondern in den normalen Haushaltskehricht? Öl- und Fettrückstände hindern nämlich das Recyclingverfahren.
- › dass Fremdstoffe, wie Plastik- und Metallteile die Qualität des Recyclingkartons verschlechtern und deshalb zu entfernen sind?

Papier und Karton kann im Entsorgungshof in Mülönen abgegeben werden. Zusätzlich findet zweimal im Jahr eine Papiersammlung und monatlich eine Kartonabfuhr statt. Die Daten und weiteren Informationen können Sie dem alljährlichen Abfallkalender entnehmen (QR-Code).

Bauverwaltung

Scan me



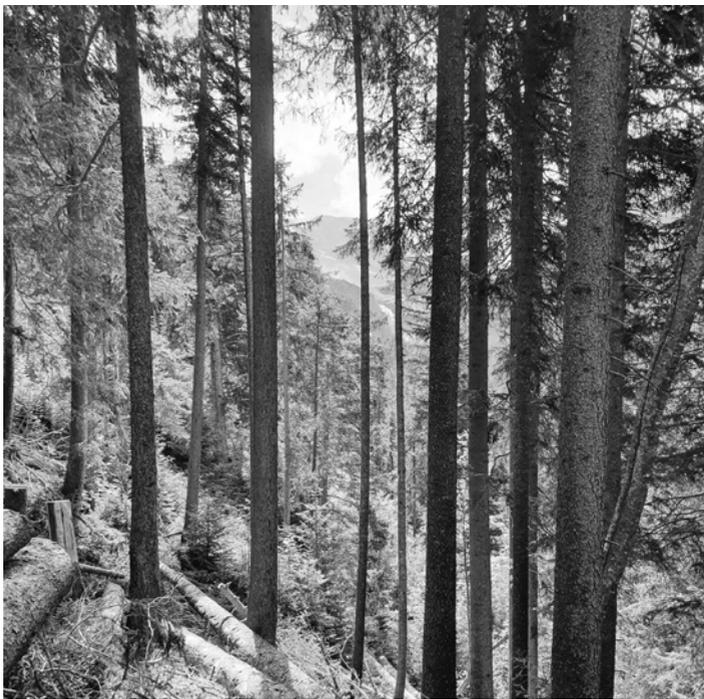
In der nächsten Ausgabe:  
**Wussten Sie schon? - Kunststoff richtig entsorgen**





## Die Geschäftsstelle Forst Frutigland

- › setzt sich durch Planung und Umsetzung von Schutzwaldprojekten für die **nachhaltige Pflege der wichtigen Schutzwälder** im Frutigland ein.
- › **berät Waldbesitzende** in Fragen rund um ihren Wald: ob Anzeichnung, Seilkranprojekt, Biodiversitätsprojekt, Jungwaldpflege oder allgemeine Fragen zum Wald.
- › ist zuständig für die hoheitlichen Forstrevieraufgaben für die Gemeinden Reichenbach i.K., Frutigen, Kandergrund, Kandersteg und Adelsboden.
- › fördert durch Biodiversitätsprojekte die **Lebensraum- sowie Artenvielfalt im Gebiet**.
- › fördert die Nutzung vom **nachhaltigen Rohstoff Holz**.





# An die Vereine und das Gewerbe

Ab der Winter-Ausgabe der Gemeindebroschüre haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gewerbe oder Ihren Verein mittels Inserat zu bewerben.

**Das Inserat in der Winter-Ausgabe ist kostenlos.**

Wir behalten uns vor, ab 2026 eine Gebühr zu erheben.

**Folgende Formate sind möglich:**

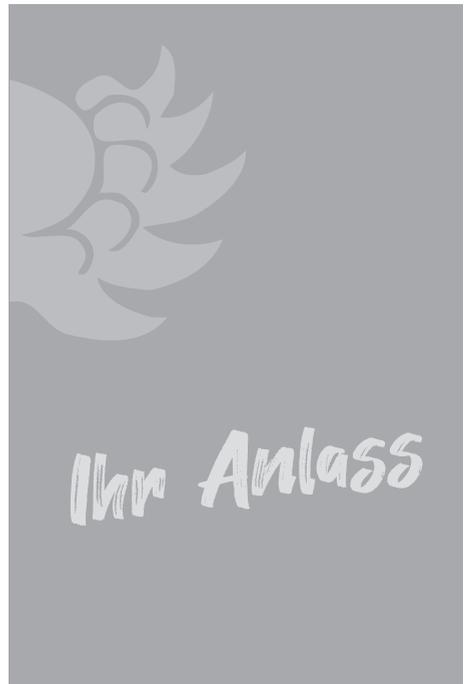
ganze Seite 148 × 210 mm (B × H)

½ Seite 124 × 90 mm (B × H)

¼ Seite 60 × 90 mm (B × H)

Eingabefrist: 31. August 2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [gemeinde@reichenbach.ch](mailto:gemeinde@reichenbach.ch) oder 033 676 80 20



# Wir suchen Sportleitende



**Für die folgenden Sportangebote:  
FitGym, Wasserfitness, Nordic Walking,  
Tanzen, Wandern, Rad und Schneesport**  
Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung  
und die Einsatzgebiete dieses freitägigen  
Engagements.

**Dienstag, 20. Mai 2025, 17.00 Uhr  
Haus des Sports  
Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen**

Anmeldung erwünscht:  
031 359 03 00 /  
[bildungundsport@be.prosenectute.ch](mailto:bildungundsport@be.prosenectute.ch)

## Wissensbox

## Neophyten

Teil 1 – Sommerflieder



Bild: © Naturpark Pfyn-Finges

Bezeichnung:	<b>Sommerflieder</b> ( <i>Buddleja davidii</i> )
Blütezeit:	Juli – September
Typische Standorte:	Auen, Waldschläge, Kiesgruben und Steinbrüche, felsige Hänge, Bahnböschungen, Ödland, Fluss- und Seeufer des Tieflandes und der Hügelstufe
Verbreitung:	Samen können im Boden mehrere Jahre überdauern / Ausbreitung der kleinen Samen (bis zu 3 Mio. pro Pflanze) bis einige Kilometer
Prävention:	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Keine Neupflanzung und Vermehrung</li> <li>› Kontrolle vegetationsfreier Flächen</li> <li>› Sofortiges Ausreißen neuer Vorkommen</li> <li>› Versamung durch Bekämpfung vor Samenreife verhindern</li> <li>› Pflanze nicht nach der Samenreife schneiden, da dadurch die weitere Ausbreitung gefördert wird</li> </ul>

	Juli	August	September	Oktober – Juni
Ausstocken				
Abschneiden				
Kombination Schnitt und Ausstocken				

## So bekämpfen Sie Neophyten richtig:

- › Stechen oder graben Sie die Wurzeln vollständig aus.
- › Achten Sie beim Herausziehen darauf, dass keine Wurzeln zurückbleiben und keine Versamung entsteht.
- › Entsorgen Sie die Pflanze im Kehrriech oder bei der Sammelstelle beim Werkhof Mülenen (gratis).

Weitere Informationen und Pflanzenporträts erfahren Sie unter nebenstehendem QR-Code.

Quelle: <https://www.weu.be/ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten-und-lebensraeume/neobiota/invasive-neophyten/artenportraits.html>

Scan me





**GEMEINDEVERWALTUNG REICHENBACH**

Bahnhofstrasse 30

Postfach 162

3713 Reichenbach i.K. BE

Telefon 033 676 80 20

[gemeinde@reichenbach.ch](mailto:gemeinde@reichenbach.ch)